

Gradauer: Neue Regierung - Geld spielt keine Rolle

Utl.: FPÖ-Budgetsprecher: Große Koalition will Verschwendungspolitik von früher fortsetzen =

Wien (OTS) - "Die große Koalition will offensichtlich ihre Verschwendungspolitik von früher fortsetzen", befürchtet der FPÖ-NAbg. und freiheitliche Budgetsprecher Alois Gradauer. Nach dem Motto "Geld spielt keine Rolle" werde die neue Regierungsmannschaft vergrößert und Ministerien geteilt, kritisiert Gradauer scharf. Die Behauptung Gusenbauers "das kostet nicht mehr" sei absurd. "Die Teilung des Bildungsministeriums wird sehr viel kosten. Denn die zusätzlichen Sektionen und Beamtenapparate verursachen erhebliche Mehrkosten", so Gradauer weiter.

Wie in alten Zeiten fehle der rot-schwarzen Koalition jede Phantasie, wenn es darum geht zu sparen. In der Verwaltung etwa sei noch einiges zu tun. "Leider hört man vom zukünftigen Bundeskanzler Gusenbauer nur Vorschläge, wie und wo Geld ausgegeben werden kann und wie man die Bevölkerung schröpft, indem man Steuern und Gebühren erhöht", so Gradauer abschließend.

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub

Karl Heinz Grünsteidl, Bundespressereferent

Tel.: +43-664-44 01 629, <mailto:karl-heinz.gruensteidl@fpoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0111 2007-01-09/12:34

091234 Jän 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070109_OTS0111